

2. Transformationskonferenz „Demografische Zukunft Ruhr“, 17. April 2024

Stadt von übermorgen

Trends und Anforderungen für eine attraktive Zukunftsregion

Impuls von Doris Sibum





**Co-creating the future city –
since 1998**



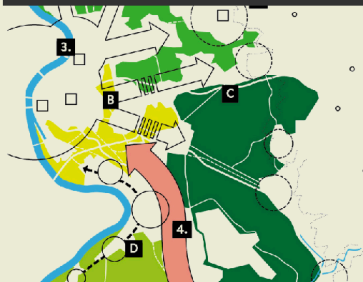
**urbanista ist eines der führenden Büros
für partizipative Stadtentwicklung und
urbane Zukunftstrategien.**

**An unseren Standorten in Hamburg und Zürich
arbeiten mehr als 20 kreative Köpfe aus
verschiedenen Disziplinen.**



Unsere Arbeitsfelder

**Stadtstrategien,
Visionsprozesse und
räumliche Leitbilder**



**Urban Foresight und
strategische Beratung**



**Next Level
Partizipation**



**Forschung und
Realexperimente**



Stadt von übermorgen

Trends und Anforderungen für eine attraktive Zukunftsregion

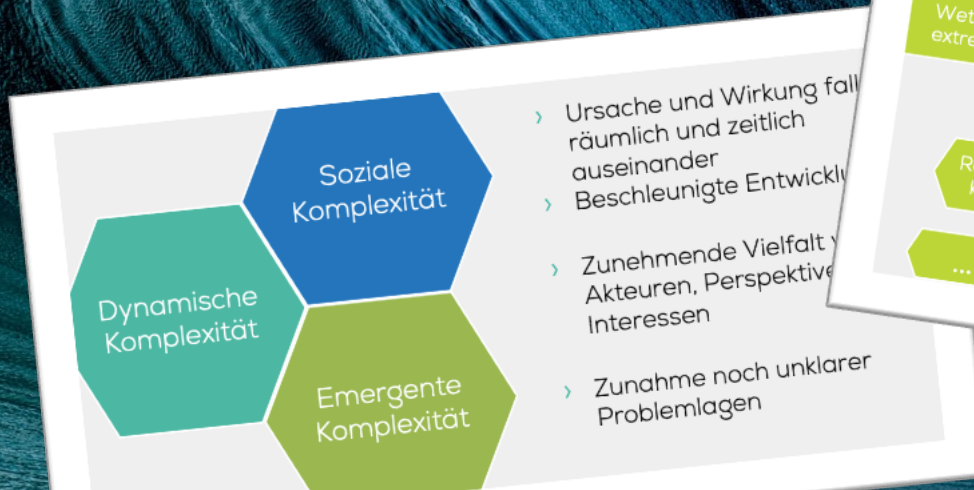
Heute schon an übermorgen denken?

Trends & mögliche Wirkungen

Anforderungen an eine attraktive Zukunftsregion

Steigende Komplexität und Krisen gehören zum zukünftigen Alltag von Kommunen

Vorhersagen werden schwieriger
Instrumente werden weniger passend



Eine systematische Auseinandersetzung mit Zukünften erschließt Handlungsoptionen

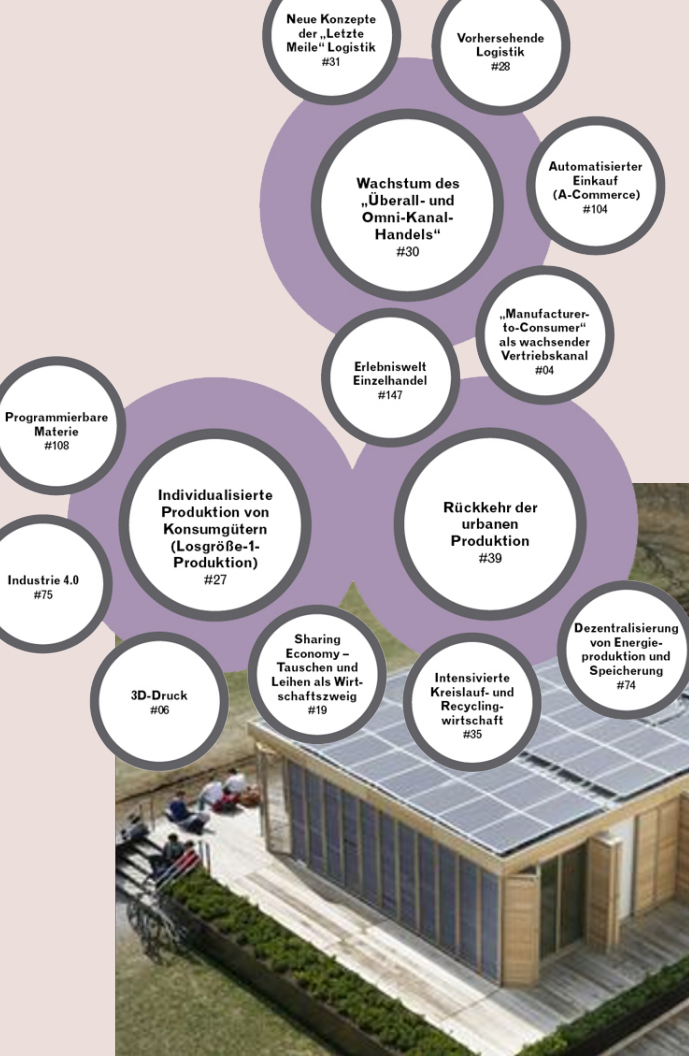
Welche Trends kommen auf uns zu?
Welche Wirkungen könnten sie entfalten?

Wo müssen wir gegensteuern oder Risiken minimieren?
Wo können wir Trends nutzen?



TM 3 // Vielfalt der Produktions- und Distributionsprozesse

- Rückkehr der (sauberen und ruhigen) urbanen Produktion erhöht Druck auf innerstädtische Flächen
- „ab in die Höhe“: Vertical Farming, Vertical Warehouse, Vertical Factory
- dezentrale Energieproduktion und -speicherung



2045: Monofunktionale Gewerbegebiete gibt es kaum noch. Gemischte Produktionsquartiere mit Handwerk, Büros und Wohnen prägen die Städte.

Ja

Nein

Ist das **wahrscheinlich**?

n= 272

60 %

40 %

Ist das **wünschenswert**?

n= 272

91,5 %

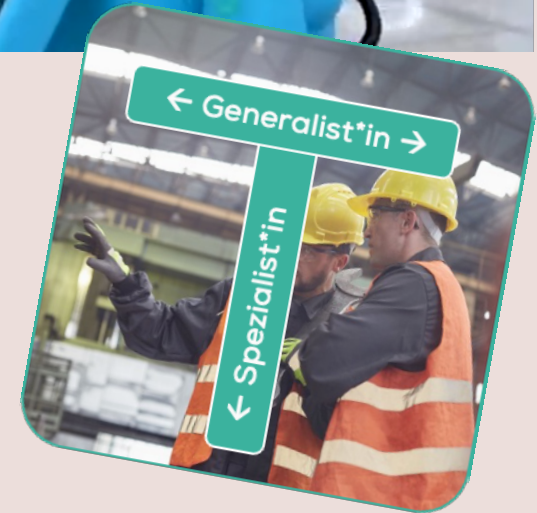
8,5 %

- Chance für Innovation, Revitalisierung und Arbeitsplätze
- Chance für nutzungsgemischte, attraktive Zentren

TM 4 // Ausdifferenzierung der Arbeitsverhältnisse und steigendes Armutsrisiko



- Substitution von Dienstleistungen (medizinische Diagnosen, standardisierbare Arbeiten von Journalist*innen, Steuerberater*innen)
- Auflösung von Berufsstrukturen: „T-Qualifikation“ ist gefragt, steigende Anforderungen
- Erosion des Normalarbeitsverhältnisses: steigendes Armutsrisiko



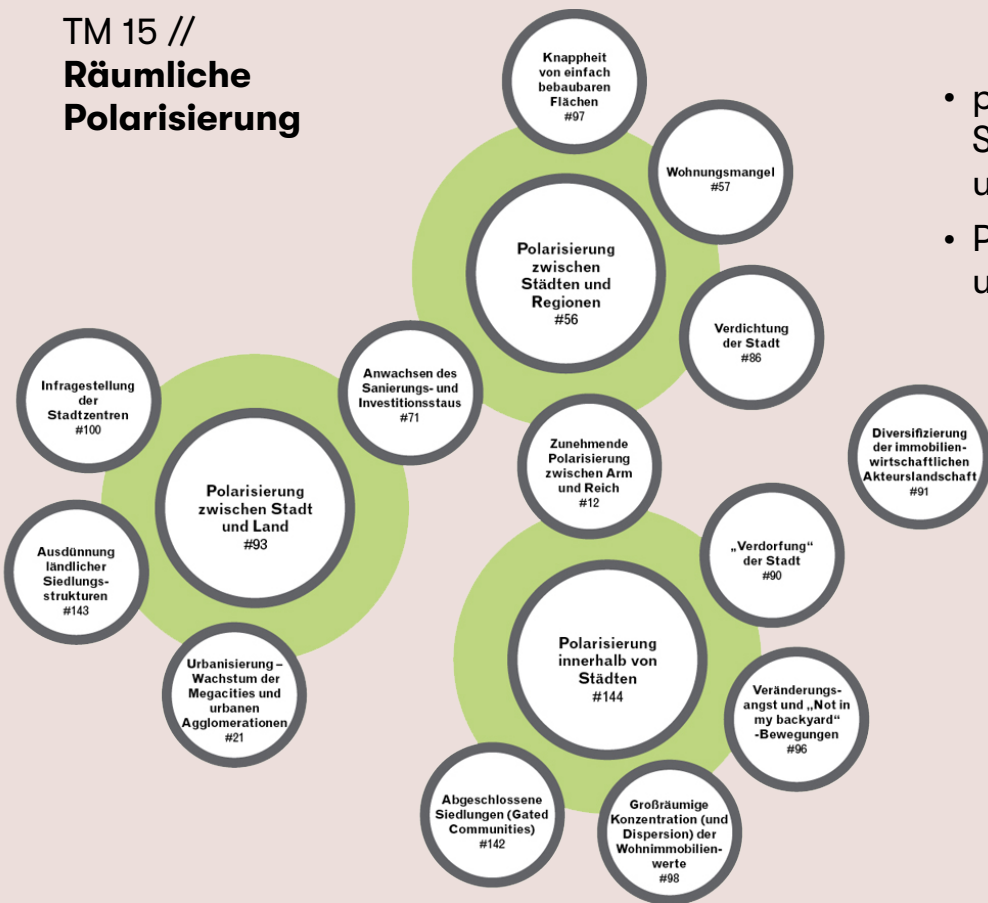
TM 3 // Vielfalt der Produktions- und Distributionsprozesse

- Chance für Innovation, Revitalisierung und Arbeitsplätze
- Chance für nutzungsgemischte, attraktive Zentren

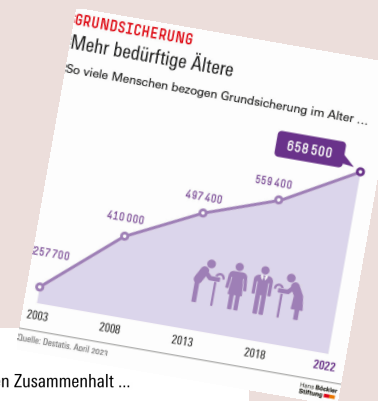
TM 4 // Ausdifferenzierung der Arbeitsverhältnisse und steigendes Armutsrisiko

- Digitalisierung und KI als Potenzial bei Fachkräftemangel
- Bedarf angepasster Bildungsangebote
- Risiko steigender Armut

TM 15 // Räumliche Polarisierung

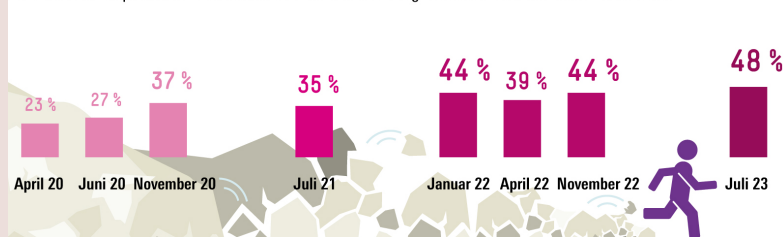


- perspektivisch weitere Vergrößerung der Schere zwischen Arm und Reich (Einkommen und Vermögen) stärkt Polarisierungsrisiko
- Polarisierung zwischen und innerhalb von Städten



Fast die Hälfte sorgt sich um den Zusammenhalt

So viele Erwerbspersonen in Deutschland machten sich Sorgen um den sozialen Zusammenhalt ...



repräsentative Befragung von circa 5000 Erwerbstätigen und Arbeitsuchenden in Deutschland;
Quelle: HBS-Erwerbspersonenbefragung 2023

TM 3 // Vielfalt der Produktions- und Distributionsprozesse

- Chance für Innovation, Revitalisierung und Arbeitsplätze
- Chance für nutzungsgemischte, attraktive Zentren

TM 4 // Ausdifferenzierung der Arbeitsverhältnisse und steigendes Armutsrisiko

- Digitalisierung und KI als Potenzial bei Fachkräftemangel
- Bedarf angepasster Bildungsangebote
- Risiko steigender Armut

TM 15 // Räumliche Polarisierung

- Risiko von Polarisierung begegnen (bezahlbarer Wohnraum etc.)
- Vermeidung von abgeschlossenen Siedlungen
- Potenziale enger regionaler Zusammenarbeit

TM 2 // Länger leben, länger gesund und aktiv sein



- hochindividualisierte Medizintechnik
- steigende Eigenverantwortung für Vorsorge und Gesundheit (Gesundheit als Statussymbol)
- steigende Anforderungen an die Menschen durch lebenslanges Lernen und längeres Arbeiten



TM 3 // Vielfalt der Produktions- und Distributionsprozesse

- Chance für Innovation, Revitalisierung und Arbeitsplätze
- Chance für Nutzungsgemischte, attraktive Zentren

TM 4 // Ausdifferenzierung der Arbeitsverhältnisse und steigendes Armutsrisiko

- Digitalisierung und KI als Potenzial bei Fachkräftemangel
- Bedarf angepasster Bildungsangebote
- Risiko steigender Armut

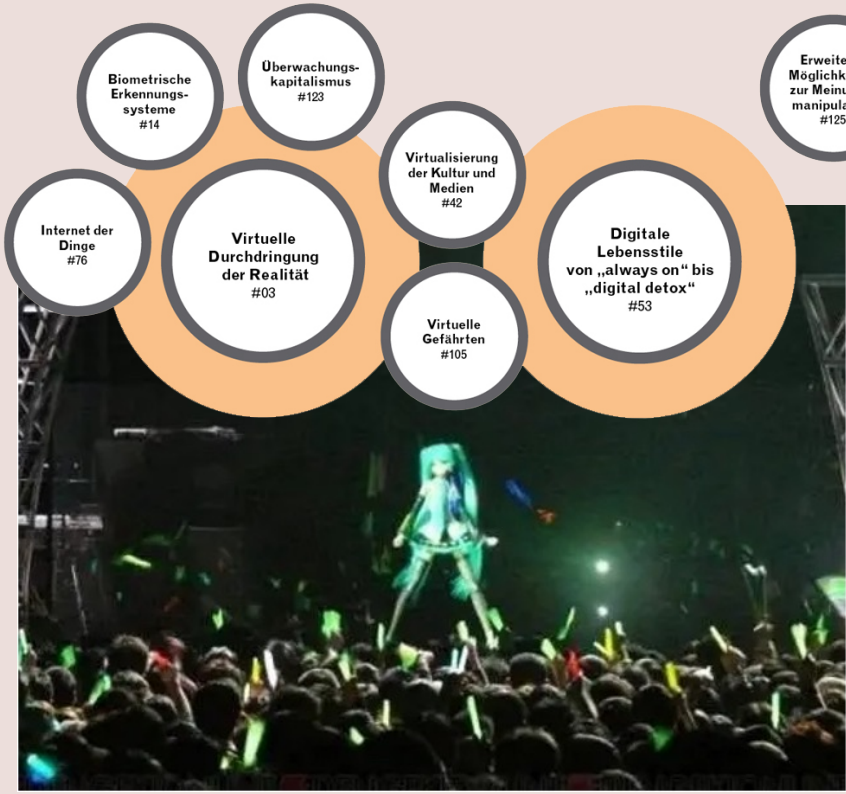
TM 15 // Räumliche Polarisierung

- Risiko von Polarisierung begegnen (bezahlbarer Wohnraum etc.)
- Vermeidung von abgeschlossenen Siedlungen
- Potenziale enger regionaler Zusammenarbeit

TM 2 // Länger leben, länger gesund und aktiv sein

- gesundes Lebensumfeld, medizinische Versorgung, Sportangebote, gesunde Ernährung als Standortfaktoren
- Möglichkeiten des Lernens
- inklusive Stadtgestaltung

TM 12 // Virtuelle Durchdringung der Realität und Digitaleben



- „Mixed Reality“
- Erfahrungslernen in Schule, Studium und Beruf
- Virtualisierung von Kultur und Events und „virtuelle Gefährten“

TM 3 // Vielfalt der Produktions- und Distributionsprozesse

- Chance für Innovation, Revitalisierung und Arbeitsplätze
- Chance für Nutzungsgemischte, attraktive Zentren

TM 4 // Ausdifferenzierung der Arbeitsverhältnisse und steigendes Armutsrisiko

- Digitalisierung und KI als Potenzial bei Fachkräftemangel
- Bedarf angepasster Bildungsangebote
- Risiko steigender Armut

TM 15 // Räumliche Polarisierung

- Risiko von Polarisierung begegnen (bezahlbarer Wohnraum etc.)
- Vermeidung von abgeschlossenen Siedlungen
- Potenziale enger regionaler Zusammenarbeit

TM 2 // Länger leben, länger gesund und aktiv sein

- gesundes Lebensumfeld, medizinische Versorgung, Sportangebote, gesunde Ernährung als Standortfaktoren
- Möglichkeiten des Lernens
- inklusive Stadtgestaltung

TM 12 // Virtuelle Durchdringung der Realität und Digitalleben

- Potenziale durch Neudefinition von „guten Lagen“ durch Mixed Reality (Infrastruktur und „Nicht-Erreichbarkeit“ als kritische Größen)
- Chancen für schulische, berufliche und universitäre Bildung und Forschung

Zukunft ist gestaltbar!

Sie ist ein aushandelbarer aktiver
Gestaltungsprozess.

Strategien für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung

Co-Kreation



Strategien für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung



Co-Kreation

Mut und Experimentierfreude

Strategien für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung



Co-Kreation

Mut und Experimentierfreude

Anfangen!



TM 3 // Vielfalt der Produktions- und Distributionsprozesse

- Chance für Innovation, Revitalisierung und Arbeitsplätze
- Chance für Nutzungsgemischte, attraktive Zentren

TM 4 // Ausdifferenzierung der Arbeitsverhältnisse und steigendes Armutsrisiko

- Digitalisierung und KI als Potenzial bei Fachkräftemangel
- Bedarf angepasster Bildungsangebote
- Risiko steigender Armut

TM 15 // Räumliche Polarisierung

- Risiko von Polarisierung begegnen (bezahlbarer Wohnraum etc.)
- Vermeidung von abgeschlossenen Siedlungen
- Potenziale enger regionaler Zusammenarbeit

TM 2 // Länger leben, länger gesund und aktiv sein

- gesundes Lebensumfeld, medizinische Versorgung, Sportangebote, gesunde Ernährung als Standortfaktoren
- Möglichkeiten des Lernens
- inklusive Stadtgestaltung

TM 12 // Virtuelle Durchdringung der Realität und Digitalleben

- Potenziale durch Neudefinition von „guten Lagen“ durch Mixed Reality (Infrastruktur und „Nicht-Erreichbarkeit“ als kritische Größen)
- Chancen für schulische, berufliche und universitäre Bildung und Forschung

Zukunft ist gestaltbar!

- Co-Kreation
- Mut und Experimentierfreude
- Anfangen!

www.stadtvonübermorgen.de

Danke!



Fünfzehn Fragen, fünfzehn schnelle Einschätzungen zur Zukunft der Projekt- und Stadtentwicklung.

Ergebnisse einer offenen Onlinebefragung im Zeitraum Mai 2023

Wer hat mitgemacht?

Danke an n = 274 Menschen aus vielfältigen Bereichen, die uns ihre Einschätzungen gegeben haben.

